

Zeitschrift: Actio : ein Magazin für Lebenshilfe
Band: 95 (1986)
Heft: 8: 25. Internationale Rotkreuz-Konferenz

Vorwort: Editorial : der Sinn des Lebens
Autor: Wiedmer-Zingg, Lys

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Der Sinn des Lebens

Es ist mir für diesmal nur ein banaler Titel eingefallen. Vor ein paar Wochen hat sich ein Freund das Leben genommen.

Niemand konnte ihm mehr eine Brücke bauen zu dem, was man den Sinn des Lebens nennt. Er hatte alles: war jung, gutaussehend, hatte einen prestigeträchtigen Beruf und eine ebensolche Stellung. Aber als er nach seiner Scheidung seine vermutlich einzige echte emotionale Bindung verlor, nämlich seinen Sohn, konnte er nicht mehr funktionieren. In seiner stolzen, traditionsbewussten Familie, in welcher die Direktive gilt, dass man alles überwinden kann, wenn man nur will, verstand man die Welt nicht mehr.

Ich sehe und verstehe: Wo sind sie geblieben, die Ideale, wo die Menschen, die mehr sind als Opportunisten, wo die Zukunft, in welcher der Mensch etwas anderes ist als eine funktionierende Maschine?

In Alpträumen geistert bei vielen Mitmenschen die Klimakatastrophe (nach einem Reaktorunfall oder einem Atomschlag) durch die Nächte; die Zerstörung der Umwelt; das Gefühl der Ohnmacht, des Ausgeliefertseins, der Sinnlosigkeit.

Im Oktober findet in Genf die Internationale Rotkreuz-Konferenz statt. Das ganze Heft ist diesem Thema gewidmet. 139 internationale Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften umfassen über 250 Millionen Rotkreuzmitglieder. Das bedeutet, dass mindestens einmal in ihrem Leben 250 Millionen Menschen die Begriffe: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität gehört haben. Das macht für mich einen gewaltigen Sinn des Lebens aus. Das ist eine echte Alternative.

Lyse Wie Ober. Zunft

INHALTSVERZEICHNIS

- 3** In Kürze
- 4** Der Sinn des Lebens
Editorial
- 5** Müssen Menschen an der Spitze farblos sein?
Kontroverse
- 7** Liebes RK – böses RK
Briefe
- 8** Vereint zur Menschlichkeit
Aus erster Hand
Gespräch mit Kurt Bolliger
- 11** Das Rote Kreuz hat viele Gesichter
Die XXV. Internationale Rotkreuz-Konferenz von Botschafter Benedikt von Tschärner
- 14** Who is who
Kurzporträts der Verantwortlichen der Konferenz
- 15** Schwarzes Brett
Die Konferenz in Genf: Programm und Eröffnungszeremonie
- 16** Gehört Genf noch zur Schweiz?
Amüsantes Porträt der Konferenzstadt
- 
- 18** Mittelmässigkeit ist gefährlich
Sektion Genf
- 20** Ein ritterliches Ideal von Würde und Einheit
São Tomé und Príncipe, eine der jüngsten Rotkreuz-Gesellschaften
- 22** Wo sich Adel Henry Dunant verpflichtet fühlt
Das Deutsche Rote Kreuz
- 24** Die Grossmächte
Die nationalen Rotkreuz-Gesellschaften UdSSR und USA
- 26** Kein Neu-Armero aus der Retorte
Zwischenbericht aus Kolumbien
- 27** Ich fühle mich zur grünen Pflanzenmedizin hingezogen
Rubrik: Präventivmedizin
- 30** Völkerrecht im Dienste des Menschen
Buchrezension